

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1414
der Abgeordneten Barbara Richstein
Fraktion der CDU
Landtagsdrucksache 4/3474

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 1414 vom 26.09.2006:

„Vergabe von Leistungsprämien und Leistungszulagen“

Seit dem 1. Januar 2002 ist die Verordnung über die Gewährung von Prämien und Zulagen für besondere Leistungen im Land Brandenburg (BbgLPZV) in Kraft. Danach können einzelne Beamte (für Angestellte analog angewendet) oder Gruppen für „herausragende besondere Leistungen“ Einmalzahlungen oder Zulagen für einen bestimmten Zeitraum erhalten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Beamte und Angestellte (bitte getrennt darstellen) haben in den Jahren 2002, 2003, 2004 und 2005 (jeweils aufgeschlüsselt nach Ressort) Leistungsprämien erhalten?
2. Wie viele Beamte und Angestellte (bitte getrennt darstellen) haben in den Jahren 2002, 2003, 2004 und 2005 (jeweils aufgeschlüsselt nach Ressort) Leistungszulagen erhalten?
3. Wie häufig wurden dabei Prämien oder Zulagen an Gruppen vergeben?
4. Für welchen Zeitraum wurden die Leistungszulagen durchschnittlich gewährt und gab es Neubewilligungen nach Ablauf der vorgeschriebenen Jahresfrist?
5. Auf welche Beträge (bitte dabei getrennte Darstellung der einzelnen Jahre) belaufen sich die gewährten Leistungsprämien und Leistungszulagen insgesamt?

Datum des Eingangs: 03.11.2006 / Ausgegeben: 08.11.2006

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister der Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Beamte und Angestellte (bitte getrennt darstellen) haben in den Jahren 2002, 2003, 2004 und 2005 (jeweils aufgeschlüsselt nach Ressort) Leistungsprämien erhalten?

zu Frage 1:

Jahr	Ressort	Anzahl der Beamten	Anzahl der Angestellten	Anzahl der Arbeiter
2002	MW	2	4	
	MSWV (jetzt MIR)	9	10	
	MdF	102	67	2
2003	Stk	1*)		
	MBSJ	1*)		
	MSWV (jetzt MIR)		2	
	MdF	286	198	18
2004	MI	54	77	12
	MW	3	6	
	MdF	260	157	9
	MWFK		1	
2005	MASGF		4	
	MW	8	17	
	MLUV	21	87	39
	MIR	7	5	
	MdF	214	148	15
Gesamtzahl:		968	783	95

*) Die Entscheidung über die Gewährung der Leistungsprämien erfolgte im MdF; die Beamten sind vom MdF an die Stk bzw. das MBSJ versetzt worden.

Beim MASGF sind die Landeskliniken aufgrund des Trägerwechsels im Jahr 2006 nicht berücksichtigt worden.

Frage 2:

Wie viele Beamte und Angestellte (bitte getrennt darstellen) haben in den Jahren 2002, 2003, 2004 und 2005 (jeweils aufgeschlüsselt nach Ressort) Leistungszulagen erhalten?

zu Frage 2:

Jahr	Ressort	Anzahl der Beamten	Anzahl der Angestellten	Anzahl der Arbeiter
2002	MW	3	4	
2003		keine		
2004	MW	3	5	
2005	MLUV	2	3	
	MIR		1	
Gesamtzahl:		8	13	

Beim MASGF sind die Landeskliniken aufgrund des Trägerwechsels im Jahr 2006 nicht berücksichtigt worden.

Frage 3:

Wie häufig wurden dabei Prämien oder Zulagen an Gruppen vergeben?

zu Frage 3:

Zulagen an Gruppen wurden nicht gewährt. Die Anzahl der Gruppen, an die Prämien vergeben wurden, ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht:

Jahr	Anzahl der Gruppen, an die Prämien vergeben wurden
2002	32
2003	82
2004	82
2005	59
Gesamtzahl:	255

Frage 4:

Für welchen Zeitraum wurden die Leistungszulagen durchschnittlich gewährt und gab es Neubewilligungen nach Ablauf der vorgeschriebenen Jahresfrist?

zu Frage 4:

Die Leistungszulagen wurden durchschnittlich ein Jahr gewährt. Neubewilligungen nach Ablauf der vorgeschriebenen Jahresfrist gab es nicht.

Frage 5:

Auf welche Beträge (bitte dabei getrennte Darstellung der einzelnen Jahre) belaufen sich die gewährten Leistungsprämien und Leistungszulagen insgesamt?

zu Frage 5:

Jahr	Leistungsprämien in Euro	Leistungszulagen in Euro
2002	89.788,65	2.083,69
2003	176.202,42	4.381,41
2004	212.163,09	6.938,02
2005	306.754,26	6.591,25
Gesamtsumme:	784.908,42	19.994,37